

Telefon-Bequem-System

Erst-Telefon (Telefon 97a)



Anschaltehinweise

Inhalt

1. Montageanleitung
2. Anschlußplan
3. Anschließungsanweisung
für Vorschaltgebührenanzeiger
4. Baustein 1
(Anschluß 4. Telefon oder ZG (B))
5. Funktionsprüfung
6. Hinweise für die Beschaffung



damit Sie in Verbindung bleiben

1. Montageanleitung

1.1 Allgemeines

Das Telefon 97a wird über eine 16adrige Anschlußschnur mit Steckern und einer Anschlußdose (TAE 16) mit der Anschlußleitung verbunden (Schnurlänge 3 m).

Bei der Installation der TAE 16 ist auf die Nähe einer 220-V-Steckdose zu achten. (Schnurlänge Steckernetzteil 1 m). Der 5polige Stecker an der Schnur des Netzgerätes kann wahlweise in der TAE oder im Apparat gesteckt werden. Bei Anschaltung im Apparat ist die vorgesehene 3. Schnureinführung auszuberechnen.

Die Sprechstellen 2, 3 und ggf. 4 sind 2polig an das Telefon 97a heranzuführen (2polig bis TAE 16).

Es ist darauf zu achten, daß die Schleifenwiderstände der Sprechstellenleitungen nicht über 2×30 Ohm liegen. Bei Kabel 0,4 mm sind das ca. 220 m, bei Kabel 0,6 mm ca. 480 m Leitungslänge.

Bei einer kurzen Anschlußleitung ist die erforderliche Kunstleitung nach Richtlinie FTZ 1 TR 820 einzusetzen.

1.2 Auslieferungszustand

Das Telefon 97a wird in folgender Schaltvariante ausgeliefert:

— Anschluß von zwei weiteren Telefonen (Sprechst. 2 und 3).

1.3 Anschluß von Zusatzgeräten

1.3.1 Vorschaltgebührenanzeige mit Sperrschloß

Anschluß nach „Anschließungsanweisung für Vorschaltgebührenanzeiger“ (siehe 3.)

Private Zusatzgeräte ZG (A) können ohne Einschränkung gleichzeitig mit dem Vorschaltgebührenanzeiger angeschlossen werden.

1.3.2 Private Zusatzgeräte Gruppe A (ZG (A)) für Sprechstelle 1

Anschluß gemäß Anschlußplan. Das Telefon braucht nicht geöffnet zu werden.

1.3.3 Private Zusatzgeräte Gruppe B (ZG (B))

Bei Anschluß von ZG (B) muß das Telefon geöffnet werden. Baustein 1 (Relais TR 4) einstecken. Schalter S1 geschlossen (Auslieferungszustand). Anschluß des ZG (B) an Klemmen 11 und 12 der TAE 16 (s. Anschlußplan).

1.3.4 Zweitwecker für Sprechstelle 1

Anschluß an Klemmen 5 und 6 der TAE 16 (s. Abschlußplan).

1.4 Erweiterung der Grundauführung Telefon 97a

1.4.1 Anschluß einer vierten Sprechstelle

Nach Öffnen des Telefons Baustein 1 (Relais TR 4) in die vorgesehenen Steckbuchsen einstecken. Schalter S1 öffnen.

Hinweis: Wegen der gemeinsamen Benutzung der Klemmen 11 und 12 der Anschlußdose TAE 16 kann jeweils nur

- ein viertes Telefon oder
- ein privates Zusatzgerät B oder
- ein Vorschaltgebührenanzeiger mit Sperrschloß

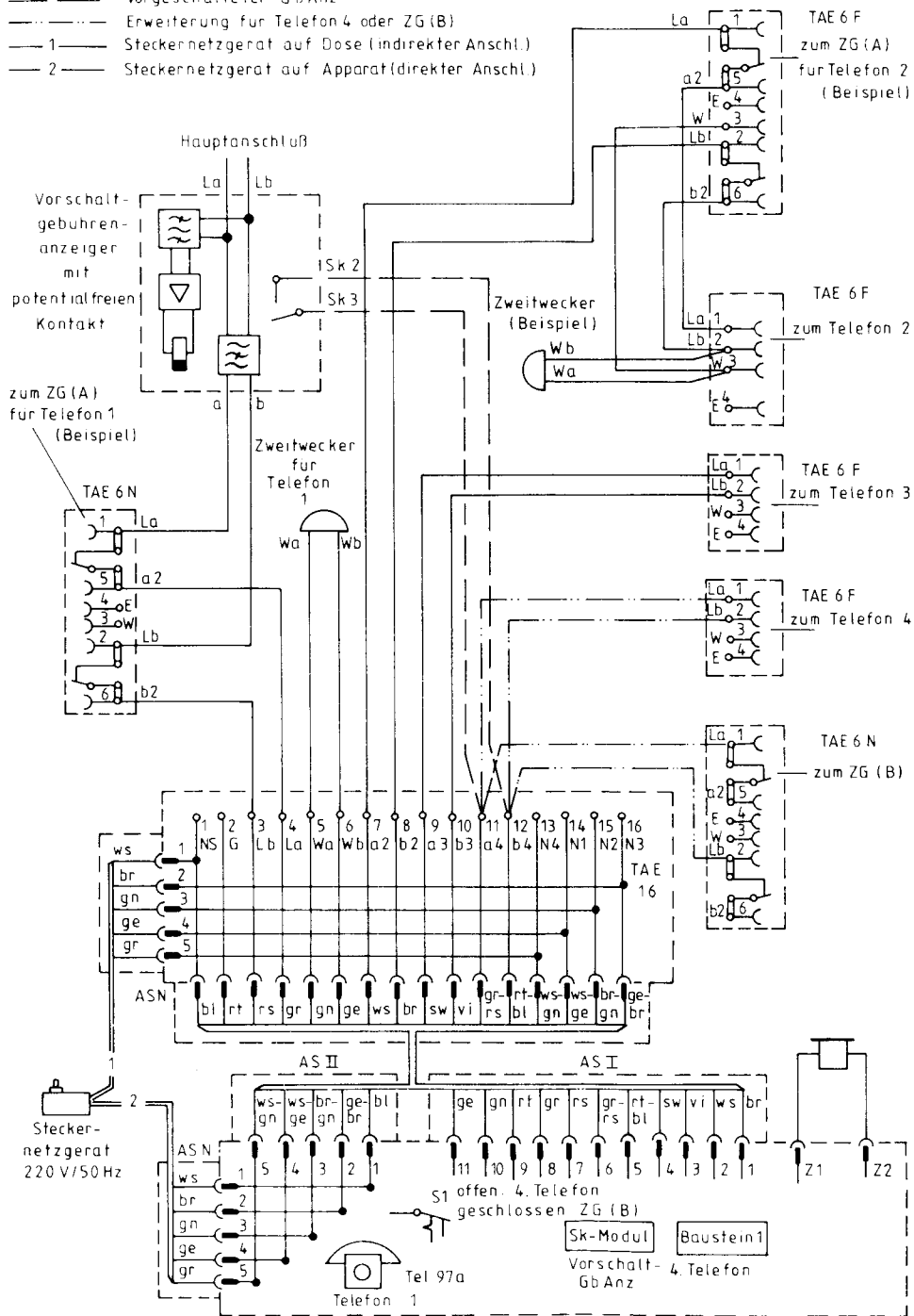
angeschlossen werden.

Der Vorschaltgebührenanzeiger kann mit einer der beiden vorgenannten Einrichtungen kombiniert werden, wenn auf die Benutzung des Sperrschlosses verzichtet wird.

1.5 Inbetriebnahme

Nach Überprüfung der Verkabelung 16pol. Stecker in die Anschlußdose stecken. Nachdem die Anschlußschnur vom Steckernetzgerät in der Dose bzw. im Telefon 97a aufgesteckt ist, wird das Steckernetzteil in die 220-V-Steckdose gesteckt.

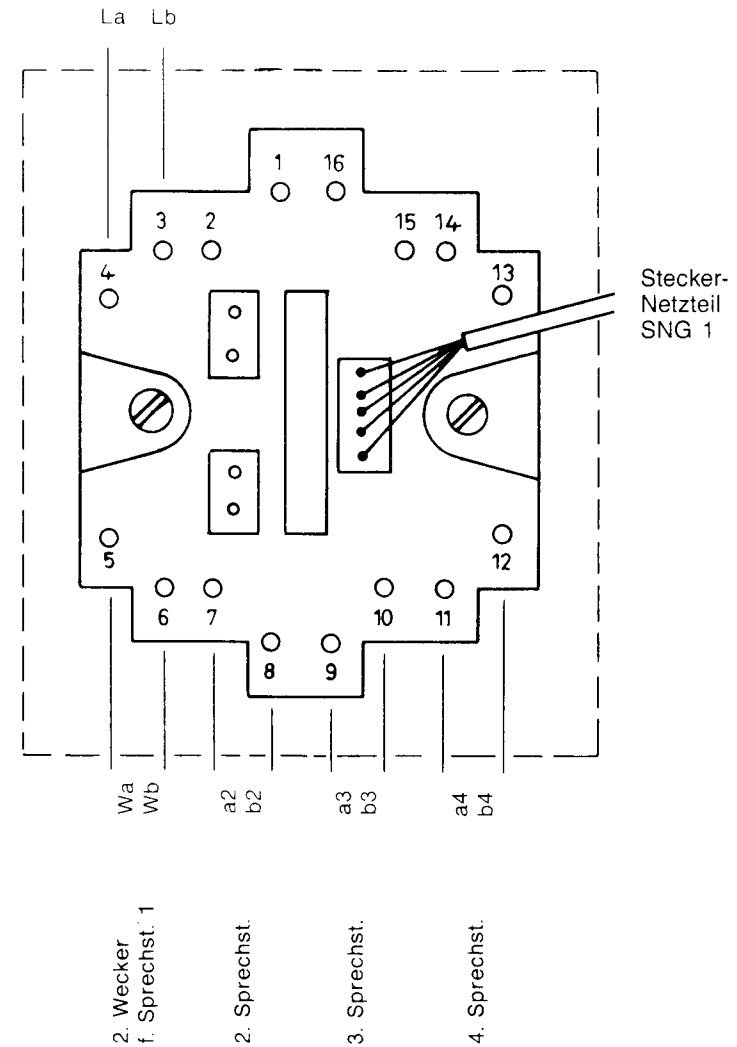
- — — — — Vorgeschaltefter GbAnz
- · — · — Erweiterung für Telefon 4 oder ZG(B)
- 1 — Stecker-Netzgerät auf Dose (indirekter Anschl.)
- 2 — Stecker-Netzgerät auf Apparat (direkter Anschl.)



2. Anschlußplan Telefon 97a Blatt 1

Anschlußbelegung TAE 16

Hauptanschluß



Anschlußplan Telefon 97a Blatt 2

3. Anschließungsanweisung für Vorschaltgebührenanzeiger

3.1 Beim Anschluß eines Vorschaltgebührenanzeigers 77 ist zu beachten:

- Der Anschluß erfolgt an den Klemmen für die vierte Sprechstelle (TAE 16 Pkt. 11 und 12).
- Der Gebührenanzeiger 77 ist nach Anweisung (s. FTZ RS T32-3 vom 5. 4. 1983 „Vorschaltgebührenanzeiger 77, Einführung“) umzubauen für potentialfreien Arbeitskontakt.
- Im Telefon 97a ist ein Sk-Modul nachzurüsten.

Das Modul (Verbindungskabel) ist von der Firma DFG kostenfrei unter der Bezeichnung:

Sk-Modul Bestell-Nummer 02446 zu beziehen.

3.2 Einbau des Sk-Moduls

Apparat öffnen, Sk-Modul entsprechend Abb. 1 einstecken. Das Sk-Modul wird in die Steckfassung für Baustein 1 (Relais TR4) eingesteckt. Die angeschlossene Anschlußschnur wird auf die Steckstifte zum Anschluß des Sperrschlosses aufgesteckt. Auf eine Polung braucht nicht geachtet werden.

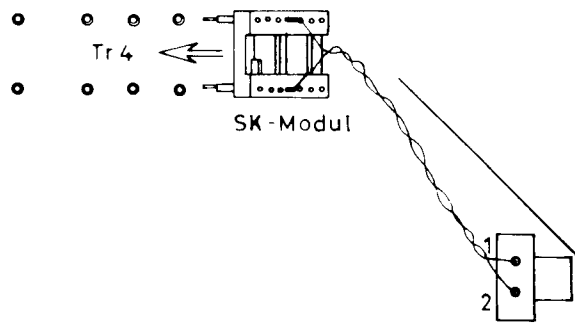


Abb. 1

3.3 Anschluß des Vorschaltgebührenanzeigers

Der potentialfreie Ruhekontakt Sk2-Sk3 des Vorschaltgebührenanzeigers ist mit den Klemmen 11 und 12 der Anschlußdose 16 zu verbinden (vertauschen ist zulässig).

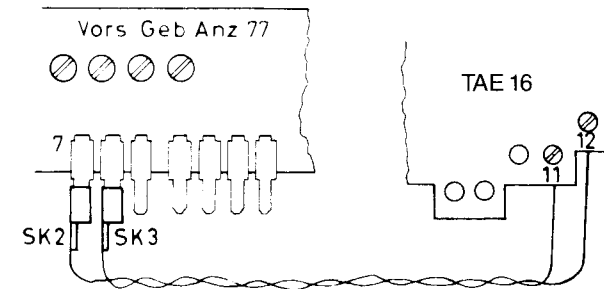


Abb. 2

4. Baustein 1: Telefon 97a mit 4 Sprechstellen oder ZG (B)

Montageanleitung

- 4.1 Das Telefon ist zu öffnen. Der Baustein 1 (Relais TR4) ist in die dafür vorgesehene Steckfassung einzustecken (s. Abb. 2). Der beiliegende Niederhalter ist in den im Gehäuseoberteil vorhandenen Schacht für den linken Schaltsteg einzustecken, so daß er bei geschlossenem Apparategehäuse das Relais gegen Lösen bei Erschütterung sichert.
- 4.2 Der Kodierschalter S1 (s. Abb. 3) ist entsprechend der vorgesehenen Erweiterung einzustellen:

Anschluß von:	Schalter S1
4. Sprechstelle	offen
Privates Zusatzgerät B	geschlossen

Der Anschluß des zusätzlichen Telefons oder des privaten Zusatzgerätes erfolgt an den Klemmen 11 und 12 der Anschlußdose 16.

Hinweis: Ein gleichzeitiger Anschluß beider Einrichtungen ist nicht möglich.

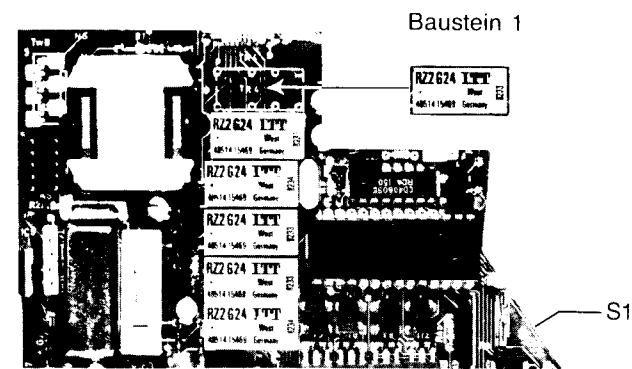


Abb. 3

5. Funktionsprüfung

Amtsverkehr kommend

Amtsanzuf		Ruf bei allen	Sprechstellen
Abfragen	SpSt. 1: abheben	Amtsgespräch —	Sprechstelle 1
Weitergeben	SpSt. 1: „2“ wählen	Freiton bei Ruf bei	Sprechstelle 1 Sprechstelle 2
Übernehmen	SpSt. 2: abheben	Amtsgespräch — Besetztton bei	Sprechstelle 2 Sprechstelle 1
Weitergeben	SpSt. 2: „3“ wählen	Freiton bei Ruf bei	Sprechstelle 2 Sprechstelle 3
Rückschalten zum Amt	SpSt. 2: „0“ wählen	Amtsgespräch —	Sprechstelle 2

Amtsverkehr gehend

Amtsbelegung	SpSt. 1: abheben	Sprechstelle 1 Sprechstelle 2 Sprechstelle 3 }	Amtswählton Intern- Besetztton
Amtswahl	SpSt. 1: wählen	Wählimpulse zum Amt	
Weitergeben	Nach letzten zwei Amtsziffern 30 Sek. warten SpSt. 1: „3“ wählen	Freiton bei Ruf bei	Sprechstelle 1 Sprechstelle 3

Netzausfall (Steckernetzgerät ziehen)

	SpSt. 1: abheben SpSt. 2 und 3: abheben	Amtswählton kein Ton (abgeschaltet)
--	--	---

6. Hinweise für die Beschaffung

Ausführung mit TWB 75

K Nr.

Telefon 97a beige

121 697 001-4

Telefon 97a rot

121 697 002-2

Telefon 97a hellrotorange

121 697 003-0

Telefon 97a farngrün

121 697 004-9

Erweiterung der Grundauführung

K Nr.

Baustein 1 Erweiterung 4. Sprechst.

211 188 001-0

Steckernetzgerät SNG 1

K Nr.

Anschlußschnur 1 m

195 090 209-6

Anschlußschnur 3 m

195 090 210-0

Zubehör

Anschlußdose TAE 16 Ap

Anschlußdose TAE 16 Up

Anschlußeinheit ASE